

# DIE NEUE BÜCHERSCHAU

**JAHRGANG 1928** liegt jetzt geschlossen vor.

Einzelheft 1.—RM. Vierteljahrspreis 2.50 RM. Kompl. Jahrgang 10.—RM.

- Januarheft: **HEINRICH MANN**, Nach einer Reise. Lu Märten, Die Rolle des Films im Teater. Das Deutsche Volk an seine Dichter.
- Februarheft: **ULYSSES** und . . . die deutsche Literatur-Kritik. Gerhart Pohl, Wo steht die junge deutsche Dichtung? Marieluise Fleißer, Die arme Lovise.
- Märzheft: **MAXIM GORKI**, Das Glück. Kurt Kersten über Maxim Gorki. Max Herrmann-Neisse, Große Prosa aus dem Zuchthaus. Hans Georg Brenner, Der Neger klagt Europa an.
- Aprilheft: **PETER PANter**, Theobald Tiger, Ignaz Wrobel, Kaspar Hauser oder — Kurt Tucholski? Martin Andersen Nexö, Der Brudermörder. Von Chaplin bis Pudowkin.
- Maiheft: **MAXIMILIAN HARDEN**, Der nächste Krieg, Unveröffentlichte Briefe. Egon Erwin Kisch, Harden als Kritiker der Gerichte. H. v. Zwehl, Das Teater Granowskis.
- Juniheft: **ALFONS PAQUET**, Die Gefiederten. Alexander Iljitsch Besymenski, Tscheka. Maxim Gorki an Romain Rolland.
- Juli-Augustheft: **UNVERÖFFENTLICHTE ERZÄHLUNGEN** der Weltliteratur: Henri Barbusse, Und doch keine Heimkehr. Jack London, Generalstreik in Frisco. J. Babel, Nach der Schlacht. John Reed, Das Haupt der Familie. Georg von der Vring, Shorty. Julius Kaden-Bandrowski, Die Bäuerin. Herbert Becker, Sittlichkeit. F. C. Weiskopf, Der große Tag.
- Septemberheft: **LEO TOLSTOI** an MAHATMA GANDHI. Rosa Luxemburg, Tolstoi als sozialer Denker. Lunatscharski, Tolstoi und die Sowjetunion. Lucien Bourgeois, Armselige Jugend.
- Oktoberheft: **PANAIT ISTRATI**, Nicht allen ist es erlaubt, sich satt zu essen. Karl Marx über Goethe. Johannes R. Becher, Wirklichkeitsbesessene Dichtung.
- Novemberheft: **GEORG KAISER** und das Teater. Gibt es eine proletarische Kunst? 10 Jahre deutsche Republik und die Verwirrung der Gefühle. Otto Zahn, Prügelstrafe ist Trumpf.
- Dezemberheft: **GUTZKOW**, Ansprache an die Berliner (1848). Richard Huelsenbeck, Zürich 1916, wie es wirklich war. Georg Wolker, Der Mann ohne Farbe. Umschlagbild: Ernst Glaeser.

---

**ADALBERT SCHULTZ VERLAG**  
BERLIN - WILMERSDORF 1